

## **Soziale Dienste Sarganserland**

### **916 Beratungen und 6'500 Beratungsstunden im Jahr 2020**

#### **Die Sozialen Dienste Sarganserland präsentieren ihren Jahresbericht**

916 Menschen wurden in den Fachbereichen Sozialberatung, Suchtberatung und Schulsozialarbeit beraten – 12 % mehr als noch vor fünf Jahren. Die Mitarbeitenden haben etwas mehr als 6'500 Beratungsstunden angeboten. Gemäss einer Qualitätsbefragung würden 100 % der Klientinnen und Klienten und der Vernetzungspartnerschaften die Sozialen Dienste Sarganserland anderen weiterempfehlen. Im Jahresbericht 2020 beschreiben die Mitarbeitenden unter dem Titel «An einem Tag wie diesem» wie der Alltag als Mitarbeitende der Sozialen Dienste aussieht.

#### **Auch während der Pandemie immer für Ratsuchende da**

Jörg Tanner, Verwaltungsratspräsident des Zweckverbandes Soziale Dienste Sarganserland, sagt: «Als Verwaltungsratspräsident des Zweckverbandes Soziale Dienste Sarganserland darf ich sagen, dass die Mitarbeitenden mit Kreativität, Herzblut, grossem Engagement und Fachwissen für viele Menschen auch während der schwierigen Zeit rund um COVID-19 wichtige Ansprechpersonen bleiben konnten.»

#### **«An einem Tag wie diesem»**

Manchmal muss man das Positive ganz schön suchen, doch es ist da. Die Pandemie und die umfassenden Einschränkungen zeigen dies auch bei den Sozialen Diensten Sarganserland: So manche Routinen fallen seit März 2020 weg – dafür gibt es Situationen, in welchen sich die Mitarbeitenden völlig neu organisieren mussten oder durften. Es gab im vergangenen Jahr zwar kaum einen Tag, der dem anderen gleich. Der persönliche Kontakt mit ratsuchenden Menschen ist das Kerngeschäft der Sozialen Dienste. Dies war während dem Shutdown von heute auf morgen nicht mehr möglich. Innert kürzester Zeit wurden jedoch Methoden entwickelt, um auch unter diesen speziellen Bedingungen für Klientinnen und Klienten da zu sein. Mit Telefonkontakten, mit Videogesprächen, mit E-Mail-Kontakten und mit mutmachender Briefpost gelang es, die Kontakte zu den Menschen aufrechtzuerhalten, die dies gerade in dieser sehr schwierigen Zeit dringend benötigten.

Und trotzdem gab und gibt es «Tage wie diese», auch im vergangenen Jahr. Im Jahresbericht 2020 wird das Team der Sozialen Dienste in den Fokus gerückt. Die Mitarbeitenden schildern eben einen «Tag wie diesen» und es wird sichtbar, wie vielfältig, aber auch herausfordernd die Arbeit ist.

Die Mitarbeitenden haben in erster Linie ein offenes Ohr für verschiedenste Anliegen. Ein offenes Ohr? Das tönt nicht nach viel, aber: Ein offenes Ohr ist in der heutigen, schnelllebigen, turbulenten, komplizierten, vertechnisierten und manchmal auch verrückten Zeit wohl das Wertvollste. Einfach «nur» Zuhörer/in sein, das ist oft der Schlüssel, um ein kleineres, mittleres oder grosses Problem anzusprechen und dann gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten Ausschau zu halten. Neben dem offenen Ohr sind das sozialarbeiterische Fachwissen, die verschiedenen Gesprächsmethoden, das administrative Geschick und unser grosses Netzwerk mit anderen Fachstellen Werkzeuge der Mitarbeitenden der Sozialen Dienste.

### **Scheidung, Alkohol, Konflikte**

In der Sozialberatung wurden 344 Beratungen durchgeführt. 43.5 % davon waren Trennungs- und Scheidungsberatungen, 15 % brauchten eine Budget- oder Schuldenberatung und 6.5 % wandten sich im Rahmen einer Opferberatung an die Sozialen Dienste Sarganserland. In der Suchtberatung wurden 140 Personen beraten. Es waren 43.5 % der Ratsuchenden, die wegen Alkoholproblemen, 25 % wegen Cannabiskonsum und 18 % wegen Kokain die Beratung aufsuchten. In der Schulsozialarbeit haben 432 junge Menschen das Angebot in Anspruch genommen. 34 % kamen wegen diversen Konflikten, 28 % wegen persönlichen und psychischen Problemen und 11.5 % wegen familiären Problemen in die Beratung.

### **«Wieder Sinn im Leben gefunden!»**

Die Sozialen Dienste arbeiten mit einem systematischen Qualitätsmanagement, damit eine professionelle Dokumentation und Kontrolle der Arbeit garantiert ist. In den Qualitätsbefragungen äussert sich ein Klient: «Dank Ihnen habe ich wieder einen Sinn in meinem Leben gefunden.» Auch die befragten Vernetzungspartner zeigen sich zufrieden: «Hier wird hochprofessionell gearbeitet. Gratulation.»

Gemäss Zufriedenheitsbefragung bei den Klientinnen und Klienten würden 100% der befragten Klientinnen und Klienten die Sozialen Dienste Sarganserland auch anderen Ratsuchenden weiterempfehlen. 94% bezeichneten ihre Beratungsperson als fachlich «sehr kompetent» oder «kompetent».

Der Jahresbericht 2020 der Sozialen Dienste kann auf der Website [www.sd-sargans.ch](https://www.sd-sargans.ch) heruntergeladen werden. Der direkte Link lautet wie folgt: <https://www.sd-sargans.ch/dokumente/jahresbericht-sd-sargans-web-07012021-komprimiert-273.pdf>

Damian Caluori, Sozialarbeiter BSc  
Stellenleiter Soziale Dienste Sarganserland

### **Team Soziale Dienste Sarganserland 2020**



*Jürg Flück Schulsozialarbeiter – Anita Collenberg Sekretariatsmitarbeiterin – Damian Caluori Stellenleiter – Sibylle Künzle Schulsozialarbeiterin – Sabina Müller Stellenleitung Stv. und Sozialberaterin – Saskia Ziegler Schulsozialarbeiterin – Marcel Roth Suchtberater – Ursa Maier Sozialberaterin – Irina Schegg Sekretariatsmitarbeiterin – Daniel Hüppin Schulsozialarbeiter – Ladina Grass Sucht-/Sozialberaterin – Debora Babst Sozialberaterin*

## **Interview mit Damian Caluori, Stellenleiter Soziale Dienste Sarganserland**



### **Wie mussten Sie sich organisieren, um auch mit Corona Beratungen anbieten zu können?**

*Bereits im März 2020 haben wir ein detailliertes Schutzkonzept erstellt und Plexiglasscheiben für alle Beratungszimmer organisiert. Die Besucher/innen müssen sich die Hände desinfizieren und wir tragen konsequent Schutzmasken. Viele*

*Sitzungen haben wir per Video oder Telefon durchgeführt. Nach den Gesprächen wird der Raum 10 Minuten gelüftet und sämtliche Flächen werden desinfiziert. Die Schulsozialarbeitenden waren im Frühling während des Lock-downs besonders gefordert und mussten sämtliche Kontakte auf sehr kreative Art und Weise aufrechterhalten.*

### **Hat Corona auch die Art der Beratungen verändert?**

*Die Menschen waren in erster Linie froh, dass wir immer erreichbar waren. In Erstgesprächen ist es schwierig, Menschen mit Schutzmaske zu beraten, weil uns schlicht die Mimik fehlt, um gewisse Beratungssituationen richtig einschätzen zu können.*

*Seit Herbst 2020 stellen wir fest, dass es vielen Menschen nicht gut geht. Corona zermürbt und raubt ihnen oftmals die Zuversicht. Viele haben die Arbeit verloren und sehen kaum eine Chance, eine neue zu finden. Wir unterstützen, wo wir können. Manchmal gilt es aber auch auszuhalten, dass kurz- und mittelfristig keine Lösung des Problems in Sicht ist.*

### **Unterstützen Sie die Menschen auch finanziell?**

*Wir haben im vergangenen Jahr so viele Stiftungsgesuche gestellt wie noch nie. Aber in erster Linie vermitteln wir die Menschen an die Regionale Arbeitsvermittlung RAV oder manchmal auch an das Sozialamt, damit sie sich finanziell über Wasser halten können.*

## **Dann gab es im 2020 wohl kaum normale Tage?**

*Doch es gibt sie, Tage wie diese. Darüber schreiben wir auch in unserem Jahresbericht. Für mich als Stellenleiter ist es beeindruckend, mit welchem Power und mit wie viel Herzblut meine Mitarbeitenden ihre Arbeit verrichten. Auch als Team stützen wir uns gegenseitig. Das ist in Jahren wie dem 2020 ganz besonders wichtig. Wir trinken z.B. fast jeden Tag den Kaffee draussen im Freien, weil unser Pausenraum zu klein ist, um die Abstandsregel einzuhalten. Und hier finden Gespräche statt, die sich auch einmal nicht nur um unseren Berufsalltag drehen. Auch unsere Weihnachtsfeier haben wir draussen verbracht und an zwei Feuerstellen eine heisse Gerstensuppe genossen. Für mich ein Highlight im 2020!*

## **Soziale Dienste Sarganserland**

### **Sozialberatung Suchtberatung Schulsozialarbeit**

Ragazerstrasse 11

7320 Sargans

Tel. 081 725 85 00

Fax 081 725 85 03

info@sd-sargans.ch

www.sd-sargans.ch



**Soziale Dienste Sarganserland**